

Durchführungsbestimmungen DKBC-Pokal Halbfinale / Finale am 01/02.06.2019

(Änderungen / Ergänzungen vorbehalten, bitte beachten Sie den Aushang an den Wettkampftagen)

1. Veranstalter: Deutscher Keglerbund Classic e. V. (DKBC)

2. Ausrichter: Landesfachverband Südbaden
Vertreten durch : 1.Vorsitzender
Dieter Schütt

3. Austragungsort: Kegelhalle Freiburg Tel. 07617/83975
Ensisheimer Straße 7 mail:ksv(freiburg@gmx.de)
79110 Freiburg

4. technische Ausrüstung der Bahnen
Anzahl der Bahnen 10
Kegellautautomaten Vollmer Pin Control 2
Kugellauffläche Kunststoff
Kegel Syndor Top
Kugeln Aramith

5. Wettkampfleitung / Schiedsgericht
Sportdirektor / Vertreter Harald Seitz / Karl Welker
Spilleitung Karl Welker / Werner Heckmann
Hauptschiedsrichter Knut Niedick

Samstag, 01.06.2019 10:00 Uhr Bahnabnahme
10:30 Uhr Technische Besprechung *
11.00 - 14.30 Uhr Halbfinale 1 Männer / Frauen
14.35 Uhr Eröffnung
15:00 – 18:30 Uhr Halbfinale 2 Männer / Frauen

*** Ein Vertreter jeder Mannschaft muss an der techn. Besprechung teilnehmen.**

Sonntag, 02.06.2019 09:00 - 12:30 Uhr Spiel Platz 3 Männer / Frauen
13:00 - 16.30 Uhr Finale Männer / Frauen

im Anschluss Siegerehrung

7. Wertung Gespielt werden 6 x 120 Wurf über 4 Bahnen (Frauen Bahn 3 bis 6, Männer 7 bis 10, sonntags umgekehrt) nach dem System der WNBA / NBC. Die genauen Bestimmungen ergeben sich aus der Sportordnung des DKBC, Teil C, Ziffer 3.

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

+49 (0) 7945 9 42 88 88

+49 (0) 7945 9 42 88 87

Internet: <http://www.dkbc.de>

e-Mail: gs@dkbc.de

Bank: Raiffeisenbank-Neuenstein eG

IBAN: DE34600696800024702005

eingetragener Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nr. VR 580 300

Besonderheit:

Endet das Spiel mit 4:4 Mannschaftspunkten und 12:12 Satzpunkten, so entscheidet der „Sudden Victory“ (die Spieler/innen 5 und 6 spielen je 3 Wurf in die Vollen, bei erneuter Gleichheit Bahnwechsel mit dem direkten Gegenspieler/in und Fortsetzung bis zur Entscheidung).

8. Eigene Kugeln Erlaubt unter Einhaltung DKBC-Sportordnung Teil B 1.2 b und Teil C 4.4
9. Einspielzeit 5 Minuten für jede/n Starter/in auf der Anfangsbahn.
10. Anmeldung Halbfinale
Die Paarungen ergeben sich durch die Auslosung. Es wird keine Heimmannschaft bestimmt. In Abweichung zu Ziffer C 2.3.1 der Sportordnung wird die Mannschaftsaufstellung verdeckt vorgenommen, d. h. beide Mannschaften geben ihre Aufstellung ohne Kenntnis der Aufstellung des Gegners bis 30 Minuten vor Spielbeginn der Wettkampfleitung bekannt.

Finale und Spiel um Platz 3

Die Sieger der Halbfinale bestreiten die Finale. Die Verlierer der Halbfinale spielen um Platz 3. Beide Mannschaften geben ihre Aufstellung verdeckt und gleichzeitig 30 Minuten vor Spielbeginn bei der Wettkampfleitung ab. Die Anfangsbahnen werden direkt vor dem Finale bzw. Spiel um Platz 3 ausgelost.

11. Doping Streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA (DKB-Satzung 12, DKBC-Satzung 2.2).

Es gilt für die Dauer des Wettkampfes (vom Zeitpunkt der Mannschaftsmeldung bis zur Bekanntgabe des Ergebnisses) für Spielerinnen und Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot gem. SpO A 8. Zuwiderhandlung wird geahndet.

12. Siegerehrung Sie findet direkt im Anschluss an den Wettbewerb statt. Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Urkunde mit der Platzierung. Der Sieger, Platz 2 und 3 erhalten zusätzlich Medaillen, der Sieger übernimmt den Wanderpokal bis zum nächsten Jahr. Alle vier teilnehmenden Mannschaften Frauen und Männer sind vollzählig zur Teilnahme verpflichtet. Ausschließlich der Spielleiter Karl Welker kann Ausnahmeregelungen treffen.
13. Qualifikation Der DKBC-Pokalsieger erhält den DKBC-Pokal und erwirbt das Startrecht zum NBC-Pokal, bei Verzicht geht das Startrecht auf Platz 2 usw. über. Ist der DKBC-

Pokalsieger für einen anderen internationalen Pokalwettbewerb (Welpokal, Europapokal) qualifiziert, so kann er das Startrecht im NBC-Pokal nicht wahrnehmen. Gleiches gilt für den Zweit- und Drittplatzierten. Die Mannschaften sind verpflichtet, bis 30 Minuten vor Beginn der Halbfinalspiele verbindlich zu erklären, ob sie im Falle der Qualifikation am NBC-Pokal teilnehmen möchten.

Wüstenrot,25.03.2019

Werner Heckmann
Ref. für nationale Meisterschaften